

Selenskyj: Rund 90 % der Marschflugkörper wurden während des nächtlichen Angriffs der Russischen Föderation auf Kiew abgeschossen; bei den ballistischen Raketen ist die Lage schlechter

20.08.2026

Präsident Wolodymyr Selenskyj erklärte, dass während des russischen Beschusses von Kiew und der Region in der Nacht vom 20. August etwa 90 % der Marschflugkörper abgeschossen wurden, und kündigte zudem eine Reaktion auf diesen Angriff an.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Präsident Wolodymyr Selenskyj erklärte, dass während des russischen Beschusses von Kiew und der Region in der Nacht vom 20. August etwa 90 % der Marschflugkörper abgeschossen wurden, und kündigte zudem eine Reaktion auf diesen Angriff an.

Quelle: Ansprache von Selenskyj

Wortlaut: „Es handelte sich um einen kombinierten Angriff: viele ballistische Raketen, Marschflugkörper und Drohnen. Leider ist die Situation bei den ballistischen Raketen derzeit am schwierigsten. Während die Abschussquote bei den Marschflugkörpern bei diesem Angriff bei etwa 90 % lag, ist die Lage bei den ballistischen Raketen deutlich schlechter.“

Details: Selenskyj präzisierte zudem, dass infolge des russischen Angriffs mehr als 200 Objekte beschädigt wurden. Dazu zählen insbesondere 86 Wohnhäuser, ein Kinderkrankenhaus, soziale Einrichtungen sowie Einkaufszentren.

„Wir werden auf diesen russischen Angriff unbedingt genauso reagieren wie auf andere russische Angriffe – wir werden angemessen und mit großer Reichweite zurückschlagen. Die ukrainischen Fernkampfstreitkräfte werden noch mehr Ressourcen erhalten“, erklärte der Präsident.

Hintergrund:

In der Nacht zum 20. August griffen die Russen Kiew mit ballistischen Raketen an, wobei 15 Menschen ums Leben kamen.

Am Abend beschossen die Russen die Hauptstadt erneut. Im Bezirk Holosiivskyj trafen sie ein Geschäftszentrum und Nichtwohngebäude. Es ist von zwei Toten und drei Verletzten bekannt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 230

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.